

Single - Wander - Freunde

Durch die Margaretenschlucht nach Binau zur Ruine Dauchstein

Tag: **Sonntag 19.04.2009**



Treffpunkt 1: Parkplatz Autobahnabfahrt Wiesloch/Rauenberg 08:00 Uhr
(Nähe McDonalds, bilden von Fahrgemeinschaften)

Treffpunkt 2: Bahnhof in Neckargerach. 09:15 Uhr
Der Ausgangspunkt und Endpunkt unserer Wanderung.
(der Zug aus MOS kommt um 9:16 an; der aus HD um 8:40)

Wegbeschreibung: - ca. 16 km. - ca. 4,5 Stunden reine Gehzeit.
- leichte Steigungen. - Die Margaretenschlucht ist ein etwas steilerer Anstieg bei dem Trittsicherheit erforderlich ist!

Wer Wanderstöcke (ich meine nicht Walkingstöcke, aber die tun es auch) hat, der bringt sie bitte mit. Sie sind in den Schluchten sicherlich eine große Hilfe. Gutes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich! Getränke und etwas Verpflegung im Rucksack bitte nicht vergessen!!

Vorgesehener Ablauf:

Die Teilnahme an der Unternehmung erfolgt auf eigene Gefahr!

09:20 Abmarsch zur Margaretenschlucht.

Die unter Naturschutz stehende Margaretenschlucht im Buntsandstein des Gickelbergs bei Neckargerach ist eine der faszinierendsten Schluchten des Neckartals, als geologisches Studienobjekt mit Aufschlüsse in verschiedenen Schichten des gebankten Buntsandsteins und als botanisches Schatzkästlein (Farne, Flatterulmen, Springschaumkraut) ist sie weithin bekannt.

Ein drahtseilgesicherter, unbequemer Felssteig führt durch diese steinschlaggefährdete Schlucht, in der der Flursbach in Kaskaden und Wasserfällen einen Hangriss überwindet. Der ästhetische Reiz der Margaretenschlucht liegt in ihrer von der Felsformenvielfalt her ungeheuer reichen Kaskadentreppe, die umso schöner und „romantischer“ wird, je höher man steigt.

Für die Mühe des unbequemen Aufstiegs entschädigen die malerischen Kaskaden, in denen der Bach 130 Höhenmeter überwindet. Die Margaretenschlucht ist „auf eigene Gefahr“ (Warnschild) nur mit Trittsicherheit und festem Stiefelwerk begehbar. Der gesicherte Steig durch die Schlucht ist an einigen Stellen erosionsgefährdet.

Wem die Margaretenschlucht zu schwierig oder zu gefährlich erscheint, kann diese umgehen und sich später wieder mit uns treffen. Oder er fährt gleich mit seinem Auto zu dem Rastplatz und Aussichtspunkt „Neckarblick“ und trifft sich dann mit uns an der Verlobungseiche.

Näheres auf meinem INFO-Blatt „Umgehung Margaretenschlucht“.

(Bitte bei mir anfordern!) Die Umgehung der Schlucht ist ohne Wanderführer und sehr steil!

Siehe auch nächste Seite!

Ca.10:00 Verschauf- und Trinkpause an der „Verlobungseiche“ in Eisenbusch.

Hier treffen die Wanderer die die Margaretschlucht umgangen haben wieder zu uns.

Ca.11:00 Binauer Obstgarten

Dieser Lehrgarten mit den unterschiedlichsten „alten“ Apfelsorten, wie z.B. der Ohinger Blutstreifling oder Krügers Dickstiel, erinnert an die zahlreichen Apfelplantagen, die an den Hängen rund um Binau angelegt waren und einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor darstellten. Vom Apfelpfad folgen wir dem Pfad weiter zur Burgruine Dauchstein.

Ca.12:00 Ruine Dauchstein

Der Ursprung der Burg Dauchstein ist weitgehend unbekannt. Sie wurde erstmals zu Beginn des 14. Jahrhunderts erwähnt. Von der Burg sind heute nur noch der 20 m hohe Bergfried und die im Osten sich anschließende Schildmauer erhalten. Seit den 1990er Jahren ist die Burg in Privatbesitz und wurde wieder in einen benutzbaren Zustand gebracht. Der Turm ist nicht zugänglich.

**Ca.13:00 Mittagessen im Gasthaus Zum goldenen Hirsch
Schloßstr. 2, 74862 Binau, Tel.: 06263/200**

Ca.??:?? Abmarsch Richtung Neckargerach

Wir wandern:

- Neckarschleuse
- Guttenbach
- zurück nach Neckargerach

Die Teilnahme an der Unternehmung erfolgt auf eigene Gefahr!

Ca.17:30 Ende der Wanderung am Bahnhof in Neckargerach.

Wer möchte kann noch mit zur „Schlusseinkehr“ in das Gasthaus zur Eisenbahn in Neckargerach mitkommen.

Du und Deine Wanderfreunde sind zu dieser Wanderung herzlichst eingeladen!

Wenn Du an der Wanderung teilnehmen möchtest, gebe mir bitte bis Samstagabend den 18.04.2009, **19:00 Uhr !!** Bescheid an welchem Treffpunkt wir Dich erwarten dürfen!! Solltest Du mir Deine Anmeldung auf meinen AB sprechen bzw. Dich per e-Mail anmelden, gebe bitte auch Deine Telefon- bzw. Handynummer an. Falls es am Sonntagmorgen stark regnet oder stürmt, frage bitte noch einmal bei mir nach, ob die Wanderung auch stattfindet.

Weitere INFO unter:

<http://www.single-wander-freunde.de>

e-mail: Michael.Deutschland@GMX.de

Viele Grüße vom Michael

